

10. Bundesweite feministische Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik: Gender und Künstliche Intelligenz (KI). Die Bedeutung der KI für Mädchen*welten und Mädchen*arbeit der BAG M*

Informationen

10. Bundesweite feministische Fachtagung der BAG Mädchen*politik – Gender und Künstliche Intelligenz

- Programm
- Beschreibung der Workshops

Programm (Stand 19.4.2024)

Moderation: Saki Jacqueline Aslan

MONTAG, 30.9.24

Anreise ab 12.30 Uhr, Snacks/Kaffee, Kekse/Kuchen; Zimmer beziehen

14 Uhr Start

Begrüßung, Grußworte

Kennenlernen

15.45 Pause

16.00 Katharina Mosene: Wenn KI – dann feministisch. Algorithmische Diskriminierung und Künstliche Intelligenz.

18.00 Abendessen

19.30 -21.00 Dr.-Ing. Fereshta Yazdani: Empowerment durch Technologie: Wie Künstliche Intelligenz Mädchen*welten stärken kann.

DIENSTAG 1.10.24 // Workshop-Tag

8.00 Frühstück

9.00 Reflexionszeit

9.30 Tagungsbeginn

10.00 - 12.45 Workshops (Infos zu den einzelnen Workshop sind hinter dem Programm!)

- *KI Macht Gender: Problematik und Einsatzbereiche im Jugendmedienprojekt meinTestgelände*, Vivien Sper
- *Unleashing Potential: Harnessing the Power of AI to empower Girls and Women*, Dr.-Ing. Dr. Fereshta Yazdani
- *Queering AI: Normative Hürden und subversive Potentiale von ChatGPT & Co*, Lena Withot
- *„Mach mich stark, Chatty!“ Nutzen und Risiken von KI für inklusive Mädchen*arbeit*, Dr. Monika Rosenbaum
- *Geschlechtsspezifische digitale Gewalt: Unterstützung und Empowerment bei (bildbasierter sexualisierter) Gewalt*, Kathi Heffe, HateAid
- *Gaming & Gender – Spiele ausprobieren, Gedanken austauschen, Faszination verstehen!*, Annika Dühren, Sarah Knittel
- N.N.

13.00 Mittagessen

15.00 Workshops

(Wiederholung der Workshops vom Vormittag, neue Anwahl der WS der TN)

17.45 Pause

18:00 - 18.30 Plenum

19.30 Buffet

10. Bundesweite feministische Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik: Gender und Künstliche Intelligenz (KI). Die Bedeutung der KI für Mädchen*welten und Mädchen*arbeit der BAG M*

ab 21.00 Party

MITTWOCH 2.10.24

8.00 - 9.15 Frühstück

9.30 Tagungsbeginn

10.00 Katharina Klappheck: K.rüppel I.ntelligenz - Techno-Ableismus oder Selbstermächtigung?

11:30 Pause

11.45 Abschluss der Tagung

12.30 Mittagssnack

Ca. 13.30 Uhr Abreise

Beschreibung der Workshops (Dienstag)

Die Workshops finden einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag statt. Jede Teilnehmer*in nimmt somit an zwei verschiedenen Angeboten teil.

KI Macht Gender: Problematik und Einsatzbereiche im Jugendmedienprojekt meinTestgelände

Referent*in: Vivien Sper

Zwischen Arbeitserleichterung und Verschärfung von Gender-Diskursen: Was bedeutet KI für ein Online-Magazin von und für Jugendliche? Im Workshop probieren wir gemeinsam Tools wie Beauty-Filter und textende KI aus. Vor diesem Hintergrund wird diskutiert, welche Konsequenzen KI für die pädagogische Arbeit hat.

Unleashing Potential: Harnessing the Power of AI to empower Girls and Women

Referent*in: Dr.-Ing. Dr. Fereshta Yazdani

In diesem interaktiven Workshop werden wir uns mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) beschäftigen und dabei den Fokus auf die Stärkung von Mädchen und Frauen legen. Wir werden uns insbesondere mit dem Thema Bias (verzerrte Denkmuster) in KI-Systemen auseinandersetzen. Wir werden gleichzeitig die Auswirkungen von Bias aufzeigen und Wege finden, wie wir diesem entgegenwirken können. Der Workshop bietet eine Mischung aus theoretischem Hintergrundwissen, praktischen Übungen und Diskussionen, um ein Bewusstsein für den Einfluss von Bias in KI zu schaffen, die Bedeutung von Diversität und Gleichberechtigung in der KI-Entwicklung zu fördern und die Teilnehmer*innen zu ermächtigen, aktiv an der Technologieentwicklung teilzuhaben.

Queering AI: Normative Hürden und subversive Potentiale von ChatGPT & Co

Referent*in: Lena Withot

Künstliche Intelligenz verstetigt sich immer mehr, ist jedoch nur so klug wie jene, die sie füttern. ChatGPT reflektiert nicht selbstständig strukturelle Machtgefüge und läuft dadurch Gefahr, diese zu reproduzieren: Wie kann ich ChatGPT sinnvoll verwenden und wo sind die Grenzen der sogenannten „künstlichen Intelligenz“, vor allem auch vor dem Hintergrund von gesellschaftlichen geschlechtlichen und sexuellen Normen? Wie kann ich ChatGPT auch pädagogisch nutzen, um diese gesellschaftlichen (Hetero-)Normen sichtbar zu machen? Was muss in eine KI eingespeist werden, um mit diesen Normen brechen zu können? Anhand verschiedener Praxisbeispiele aus unserem

10. Bundesweite feministische Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik: Gender und Künstliche Intelligenz (KI). Die Bedeutung der KI für Mädchen*welten und Mädchen*arbeit der BAG M*

Projekt „Queer & Anders“ und potentiellen Anwendungsmöglichkeiten werden wir uns praktisch mit ChatGPT auseinandersetzen und die KI herausfordern.

„Mach mich stark, Chatty!“

Nutzen und Risiken von KI für inklusive Mädchen*arbeit

Referent*in: Dr. Monika Rosenbaum

Mit ChatGPT ist KI im Alltag sichtbarer geworden. Im Workshop (keine Grundkenntnisse nötig) erarbeiten wir zuerst an Praxis-Beispielen ein Verständnis von Grundprinzipien, Einsatzmöglichkeiten und Risiken von KI.

Dann werdet ihr aktiv: Ihr testet ChatGPT (z.B. Sprache vereinfachen) tauscht Erfahrungen und Prompts, erarbeitet euch zu zentralen Aspekten eine Position und entwickelt euren eigenen „KI-Kompass für inklusive Mädchen*arbeit“.

Geschlechtsspezifische digitale Gewalt: Unterstützung und Empowerment bei (bildbasierter sexualisierter) Gewalt

Referent*in: Kathi Heffe, HateAid

KI-basierte geschlechtsspezifische Gewalt Im Workshop sprechen wir über Erscheinungsformen und neue Phänomenbereiche von digitaler Gewalt, von denen weiblich gelebte Personen besonders betroffen sind. Dabei setzen wir ein Augenmerk auf das Thema bildbasierte sexualisierte Gewalt wie Deepfakes und Deepnudes. Die Teilnehmenden werden über Schutzmöglichkeiten aufgeklärt, lernen erste Handlungsstrategien für Akutsituationen und erfahren mehr über juristische Möglichkeiten.

Gaming & Gender – Spiele ausprobieren, Gedanken austauschen, Faszination verstehen!

Referent*in: Annika Dühnen, Sarah Knittel

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit der Einführung von Gaming in der pädagogischen Praxis. Du wolltest schon immer mal eine VR Brille ausprobieren? Was braucht eine Einrichtung, um im Gaming-Bereich loszulegen? Worauf müssen wir bei der Anleitung achten? Wir haben Zeit zum Zocken, Vernetzen und Testen! Fokus: KI in der Gamingentwicklung, geschlechtsspezifisches Spielverhalten und gewaltvolle Darstellungsformen in beliebten digitalen Games sowie Einblicke in den E-Sport Bereich mit einer ehemaligen Profi-Gamerin.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der LAG Mädchen*politik Niedersachsen e.V., der Friedrich Ebert Stiftung- Landesbüro Niedersachsen statt . Sie wird vom BMFSFJ gefördert.